

Lohnabkommen für die Druckindustrie gültig ab 1. Februar 2022

Zwischen dem

Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm), Berlin

und der

**Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
vertreten durch den Bundesvorstand, Berlin**

wird gemäß § 3 Ziff. 1 Satz 2 Lohnrahmentarifvertrag nachfolgendes Lohnabkommen für das Tarifgebiet der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des Bundeslandes Brandenburg vereinbart:

1. Das Lohnabkommen, gültig ab 1. September 2018 bis 31. Januar 2022, wird rückwirkend zum 1. Februar 2022 wieder in Kraft gesetzt. Für die Zeit vom 1. Februar 2022 bis zum 30. April 2022 gelten die darin geregelten Löhne und Ausbildungsvergütungen fort.
2. Mit Wirkung vom 1. Mai 2022 wird der tarifliche Wochenlohn (Lohngruppe V 100 %) um 2,0 % auf 673,08 € (Stundenlohn 19,23 € bzw. 17,71 € neue Bundesländer) erhöht.

Die Löhne und Ausbildungsvergütungen werden damit wie folgt neu festgesetzt:

a) Löhne – gültig ab 1. Mai 2022

Lohngruppe	Lohnschlüssel	€ pro Woche	€ pro Stunde	€ pro Stunde**
Eingangsstufe zu I	74,0%	498,08	14,23	13,11
I	80,0%	538,46	15,38	14,17
II	83,5%	562,02	16,06	14,79
III	87,0%	585,58	16,73	15,41
IV	90,0%	605,77	17,31	15,94
V	100,0%	673,08	19,23	17,71
VI	110,0%	740,39	21,15	19,48
VII	120,0%	807,70	23,08	21,26
1. Gehilfenjahr*	95,0%	639,43	18,27	16,83

* sowie Rotationshelfer und Rolleure (siehe Lohnrahmentarifvertrag § 3 Ziff. 5)

** für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern

Die angeführten Stundenlöhne dienen nicht zur Errechnung der Wochenlöhne, sondern nur zur Errechnung der Zuschläge, wenn es sich um Tariflohnempfänger handelt.

b) Ausbildungsvergütungen – gültig ab 1. Mai 2022

Ausbildungsjahr	€ pro Monat
im 1. Ausbildungsjahr	1.008,46
im 2. Ausbildungsjahr	1.059,59
im 3. Ausbildungsjahr	1.110,72
nach Vollendung des 3. Ausbildungsjahres	1.161,85

3. Mit Wirkung vom 1. Mai 2023 wird der tarifliche Wochenlohn (Lohngruppe V 100 %) um weitere 1,5% auf 683,18 € (Stundenlohn 19,52 € bzw. 17,98 € neue Bundesländer) erhöht.

Die Löhne und Ausbildungsvergütungen werden damit wie folgt neu festgesetzt:

a) Löhne – gültig ab 1. Mai 2023

Lohngruppe	Lohnschlüssel	€ pro Woche	€ pro Stunde	€ pro Stunde**
Eingangsstufe zu I	74,0%	505,55	14,44	13,30
I	80,0%	546,54	15,62	14,38
II	83,5%	570,46	16,30	15,01
III	87,0%	594,37	16,98	15,64
IV	90,0%	614,86	17,57	16,18
V	100,0%	683,18	19,52	17,98
VI	110,0%	751,50	21,47	19,78
VII	120,0%	819,82	23,42	21,57
1. Gehilfenjahr*	95,0%	649,02	18,54	17,08

* sowie Rotationshelfer und Rolleure (siehe Lohnrahmentarifvertrag § 3 Ziff. 5)

** für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern

Die angeführten Stundenlöhne dienen nicht zur Errechnung der Wochenlöhne, sondern nur zur Errechnung der Zuschläge, wenn es sich um Tariflohnempfänger handelt.

b) Ausbildungsvergütungen – gültig ab 1. Mai 2023

Ausbildungsjahr	€ pro Monat
im 1. Ausbildungsjahr	1.025,22
im 2. Ausbildungsjahr	1.076,35
im 3. Ausbildungsjahr	1.127,48
nach Vollendung des 3. Ausbildungsjahres	1.178,61

4. Einzelvertraglich vereinbarte Leistungszulagen werden durch dieses Abkommen nicht berührt.
5. Dieses Lohnabkommen kann mit monatlicher Frist gekündigt werden, erstmals zum 29. Februar 2024.

Berlin, 13. April 2022

Berlin, 13. April 2022

Bundesverband
Druck und Medien e. V.
Berlin

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
– Bundesvorstand –
Berlin

gez. Dr. Klemens Berktold

gez. Christoph Schmitz

gez. Dr. Paul Albert Deimel

gez. Rachel Marquardt